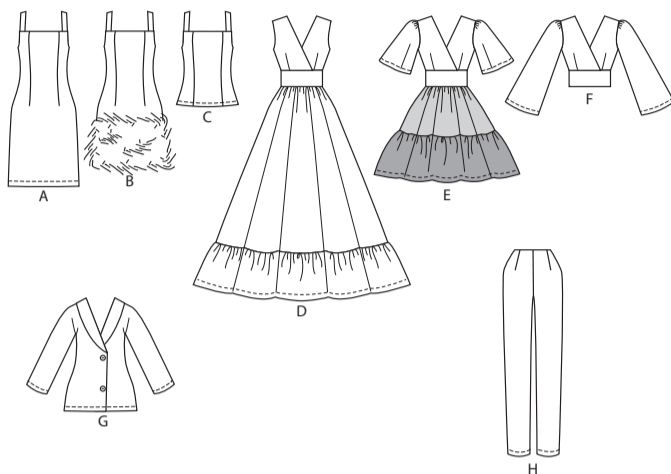
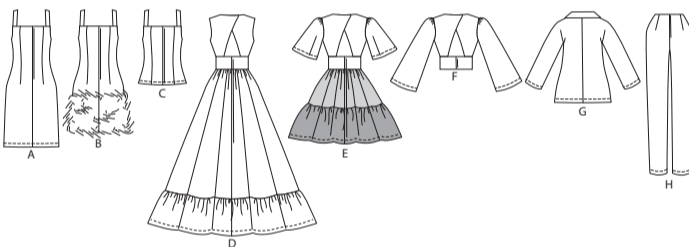


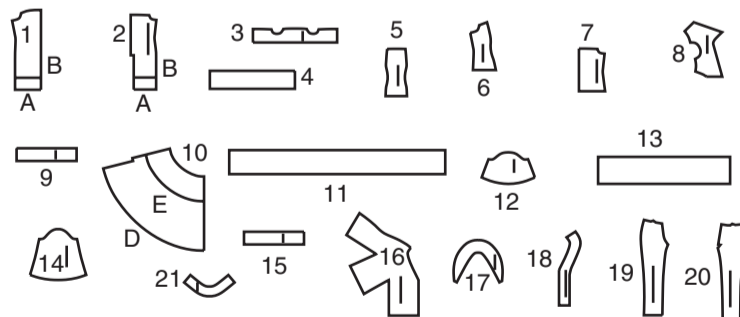
VORDERTEIL



RÜCKENTEIL

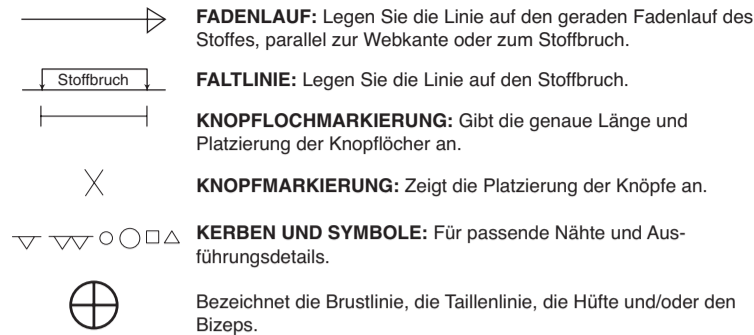


21 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A,B
- 2 RÜCKENTEIL - A,B
- 3 BESATZ - A,B,C
- 4 VORLAGE FÜR BORTEN B
- 5 VORDERTEIL - C
- 6 SEITL. VORDERTEIL - C
- 7 RÜCKENTEIL - C
- 8 OBERTEIL - D,E,F
- 9 BUND - D,E
- 10 ROCK - D,E
- 11 RÜSCHE - D
- 12 ÄRMEL - E
- 13 RÜSCHE - E
- 14 ÄRMEL - F
- 15 BUND - F
- 16 JACKE - G
- 17 KRAGEN - G
- 18 BESATZ - G
- 19 VORDERTEIL - H
- 20 RÜCKENTEIL - H
- 21 BESATZ - H

MUSTERMARKIERUNGEN



FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführendetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

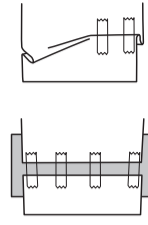
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.



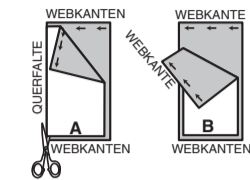
SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).



Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterlinie für Ihre Größe aus. Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterlinie; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 bis c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

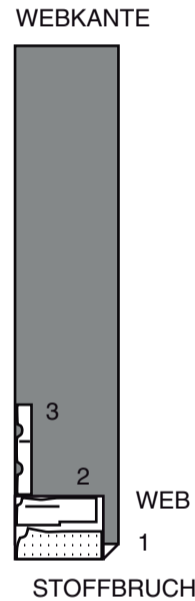
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

KLEID A

Teile: 1 2 3

115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

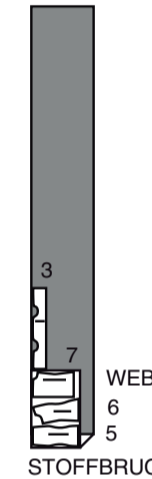


TOP C

Teile: 3-5-6-7

115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

WEBKANTE



GARNITURSTOFF 2

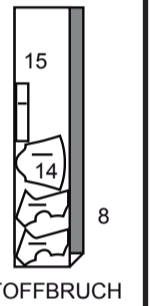
Schneiden Sie Teil 13 aus einem 7 cm x 57 cm großen Stoffrest zu.

TOP F

Teile: 8 14 15

115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

WEBKANTEN

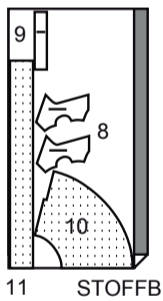


KLEID D

Teile: 8-9-10-11

115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

WEBKANTEN

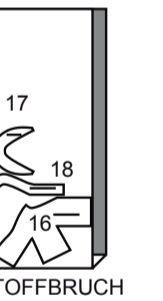


JACKE G

Teile: 16 17 18

115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

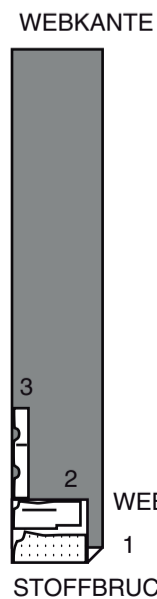
WEBKANTEN



KLEID B

Teile: 1 2 3

115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

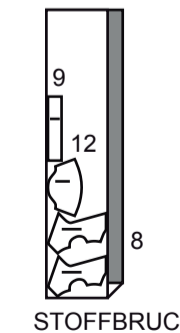


KLEID E

Teile: 8 9 12

115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

WEBKANTEN



HOSE H

Teile: 19 20 21

115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

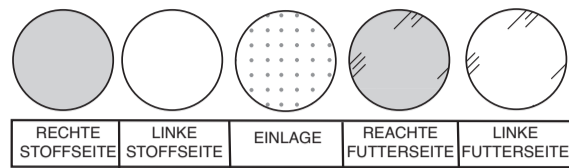
WEBKANTE



GARNITURSTOFF 1

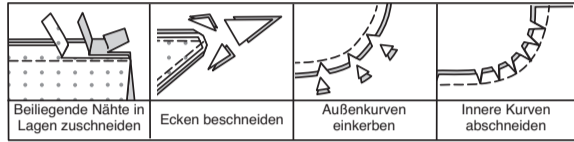
Schneiden Sie Teil 10 aus einem 12 cm x 26 cm großen Stoffrest zu.

NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 6 mm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

ABNÄHER - siehe **Abnäher**: Video „Wie man einen Tailenabnäher näht“.

ABNÄHER - siehe **Abnäher**: Video „Wie man einen flachen Abnäher näht“.

EINHALTEN/EINREIHEN - siehe **Kräuseln**: Video „Wie man Zweireihige Kräuseln näht“.

KNAPPKANTIG STEPPEN - siehe **Maschinenstiche**: Video „Wie man knappkantig steppt“.

SCHMALER SAUM - siehe **Säume**: Video „Wie man schmale Säume näht“.

FESTSTEPHEN - siehe **Maschinenstiche**: Video „Wie man einen Steppstich macht“.

HEFTEN - siehe **Handstiche**: Video „Wie man heftet“.

UNTERSTEPHEN - siehe **Maschinenstiche**: Video „Wie man untersteppt“.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE 6 MM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.

NÄHTUTORIALS



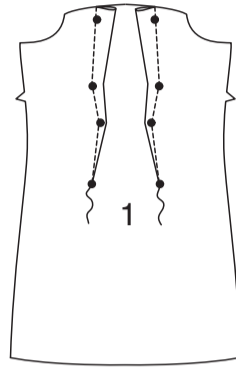
Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

KLEID A, B ODER TOP C

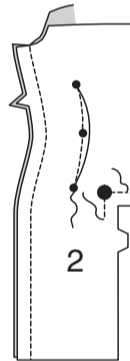
HINWEIS: Sofern nicht anders angegeben, wird das zuerst genannte Modell abgebildet.

VORDER- UND RÜCKENTEIL

MODELLE A, B: Nähen Sie den flachen **ABNÄHER** im VORDERTEIL (1), bringen Sie dabei die gestrichelten Linien und kleinen Punkte zusammen; bügeln Sie zur Mitte.

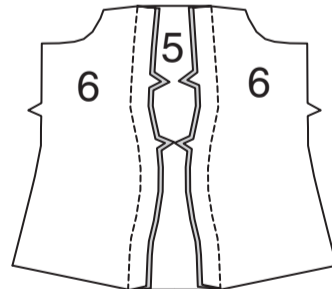


Nähen Sie in jedem RÜCKENTEIL (2) einen **TAILLENABNÄHER**, bringen Sie dabei gestrichelte Linien und kleine Punkte zusammen; bügeln Sie zur Mitte hin. Um das rechte Rückenteil zu **VERSTÄRKEN**, nähen Sie mit feinen Stichen entlang der Nahtlinie in der Mitte des Rückenteils auf jeder Seite des großen Punktes etwa 1.3 cm lang und nähen dabei durch den großen Punkt. Nähen Sie die Rückenteile an den Seiten an das Vorder- teil. Versäubern Sie die Kanten der rückwärtigen Verlängerung mit einem Zickzack- oder Overlockstich, wenn Sie möchten.

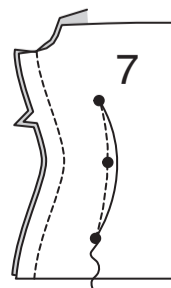


MODELL C:

Stecken Sie die SEITL. VORDERTEILE (6) auf das VORDERTEIL (5), wobei die Kerben übereinstimmen; bügeln Sie die Nähte zur Mitte.

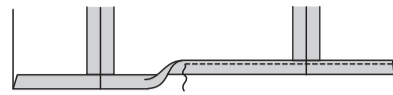


Machen Sie einen **TAILLENABNÄHER** in jedes RÜCKENTEIL (7); bügeln Sie zur Mitte. Nähen Sie die Rückenteile seitlich an das Vorder- teil.



ALLE MODELLE:

Nähen Sie einen 1.3 cm **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante, wenden Sie 6 mm zweimal nach innen.

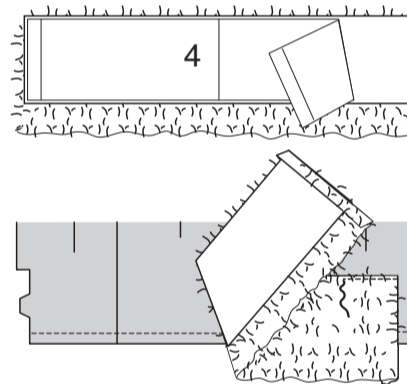


BESCHNEIDEN

MODELL A: Optionale Borte - Nähen Sie die Borte an der Außenseite an die untere Kante des Kleides, wobei die Schnittkanten gerade sind. **HINWEIS:** Für Federborte die Bandleppe vor dem Aufnähen auf die Unterseite drehen ODER das Band als Teil der Borte verwenden und dicht an beiden langen Kanten annähen.

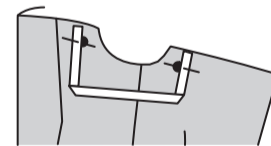


MODELL B: Schneiden Sie die Borte in der Länge der VORLAGE FÜR BORTE (4) zu. Stecken Sie die Borte an der Außenseite an die Unterkante des Kleides. Um die rückwärtigen Kanten der Borte zu versäubern, drehen Sie die Enden bei Pelz oder Fransen um 6 mm ODER schneiden Sie die Borte bei Federn auf Höhe der rückwärtigen Mittelnaht zu. Nähen Sie die obere Kante der Borte fest.

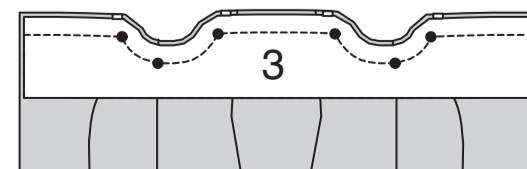


TRÄGER UND BESATZ

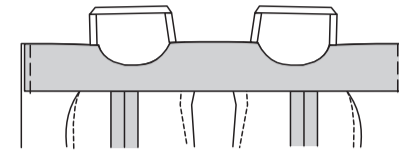
Schneiden Sie für die Schulterträger zwei 7 cm lange Stücke des Bandes zu. Heften Sie die Enden der Träger an die Oberkante des Kleidungsstücks, wobei die Innenkanten an kleinen Punkten liegen und die Nahtzugaben am Armausschnitt frei bleiben.



Stecken Sie den **BESATZ** (3) an der Oberkante des Kleidungsstücks fest, wobei die unteren kleinen Punkte an den Seitennähten liegen und die restlichen kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Oberkante, drehen Sie dabei an den kleinen Punkten. Beschneiden Sie die Ecken. Optional: **STEP- PEN** Sie den Besatz so weit wie möglich **UNTER**.

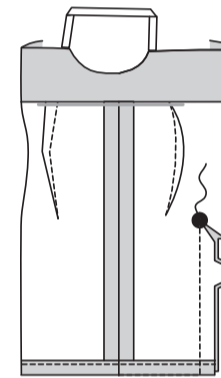


Wenden Sie den Besatz nach innen; bügeln Sie. Nähen Sie 3 mm von den hinteren Schnittkanten entfernt. Wenn Sie möchten, **HEFTEN** Sie die untere Kante des Besatzes an die Nähte.

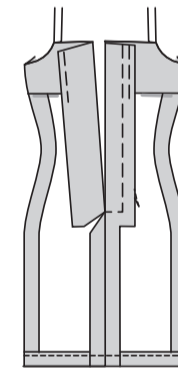


RÜCKENKANTEN

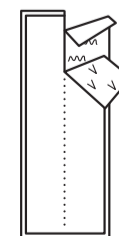
MODELLE A, B: Nähen Sie die rückwärtige Mittelnaht unterhalb des großen Punktes, achten Sie darauf, dass Sie nicht die freien Kanten des Besatzes für **Modell B** mitfassen. Schneiden Sie die rechte rückwärtige Nahtzugabe an der Verstärkungsnaht am großen Punkt ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Naht einschneiden.



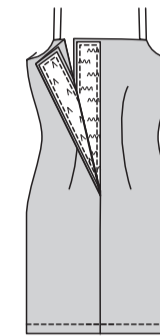
Bügeln Sie die Naht auf und wenden Sie die linke rückwärtige Öffnungskante entlang der hinteren Mitte nach innen, so dass ein Besatz entsteht; bügeln Sie. Heften Sie den Besatz fest.



Schneiden Sie ein 7 cm langes Stück Klettband zu. Schneiden Sie das Band der Länge nach in zwei Hälften. Trennen Sie das Band ab.

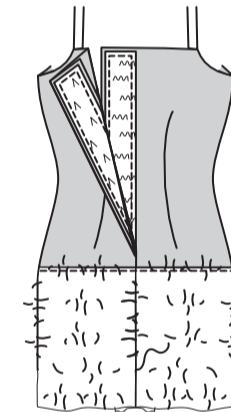


Stecken Sie das steife Teil auf der Innenseite an der linken hinteren Öffnungskante fest, wobei die Außenkante wie gezeigt entlang der gebügelten Kante verläuft. Nähen Sie fest. Stecken Sie das weiche Teil auf der Außenseite an der rechten hinteren Öffnungskante fest, wobei die Außenkante wie gezeigt entlang der Schnittkante liegt. Nähen Sie. Wenn Sie es vorziehen, nähen Sie auf der Außenseite die unteren Kanten des Bandes entlang der Nahtlinie.



MODELL B:

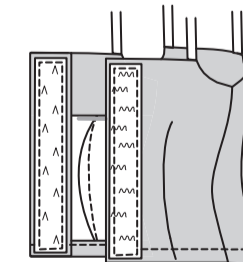
Für die Kunstpelzborte - **SÄUMEN** Sie auf der Außenseite die Enden des Pelzes zusammen.



MODELL C:

Stecken Sie das steife Teil auf der Innenseite an der linken hinteren Öffnungskante fest, wobei die Außenkante wie gezeigt entlang der gebügelten Kante verläuft. Nähen Sie fest.

Stecken Sie das weiche Teil auf der Außenseite an der rechten hinteren Öffnungskante fest, wobei die Außenkante wie gezeigt entlang der Schnittkante liegt. Nähen Sie fest.

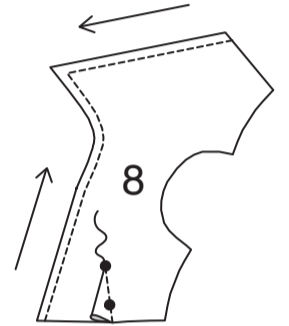


KLEID D, E, UND TOP F

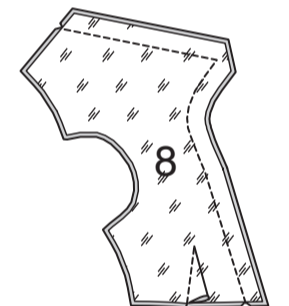
OBERTEIL

HINWEIS: Sie haben vier Abschnitte des Ober- teils ausgeschnitten. Zwei dieser Abschnitte werden für das Oberteil verwendet. Die restli- chen Teile werden als Futter verwendet und abgebildet. Sofern nicht anders angegeben, wird das zuerst genannte Modell abgebildet.

STEPHEN Sie die Vorder-, Hals- und Rücken- kanten von Oberteil (8) mit 3 mm Abstand von den Schnittkanten in Pfeilrichtung **FEST**. (Die Steppnaht wird in den folgenden Abbildungen nicht gezeigt.) Nähen Sie den flachen **ABNÄ- HER**, bringen Sie dabei die gestrichelten Li- nien und kleinen Punkte zusammen; bügeln Sie zur Mitte.



Stecken Sie das das Futter rechts auf rechts und mit gleichmäßigen Schnittkanten auf das Oberteil. Nähen Sie die Vorder-, Hals- und Rü- ckenkanten. Beschneiden Sie die Ecken, schneiden Sie die Kurven ein, falls erforderlich.

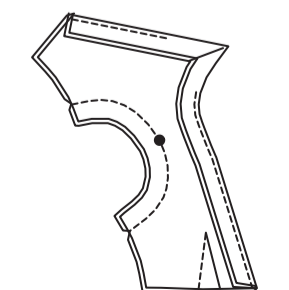


STEPHEN Sie das Futter so weit wie möglich **UNTER**. Wenden Sie das Futter nach innen; bügeln Sie es.



MODELL D:

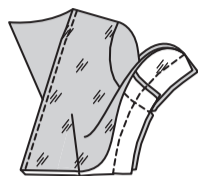
Nähen Sie das Futter und das Oberteil rechts auf rechts an den Armausschnittkanten zu- sammen, wobei die kleinen Punkte überein- stimmen. Schneiden Sie Kurven ein, falls erforderlich.



Wenden Sie das Oberteil nach rechts.

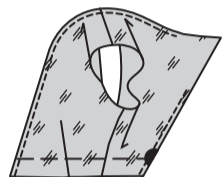
Öffnen Sie die Seiten.

Stecken Sie den Stoff des vorderen und rückw. Oberteils sowie das Futter des Vorder- und Rückenteils zusammen, wobei die Armausschnittnähte übereinstimmen; nähen Sie die ganze Naht.



Wenden Sie das Oberteil; bügeln Sie es.

Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



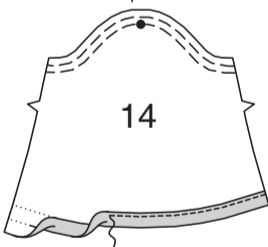
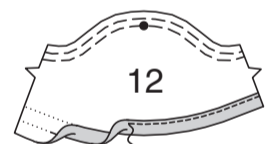
MODELLE E, F:

Heften Sie das Futter links auf links und mit gleichmäßigen Schnittkanten entlang der Schnittkanten an das Futter, wobei die Abnähernähte und kleinen Punkte übereinstimmen.



REIHEN Sie die obere Hälfte des ÄRMELS (12 oder 14) **EIN**, wobei Sie entlang der 6 mm Nahtlinie und 3 mm innerhalb der Nahtzugabe nähen.

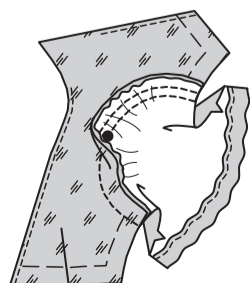
Nähen Sie einen 1.3 cm **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Ärmels, wenden Sie 6 mm zweimal nach innen.



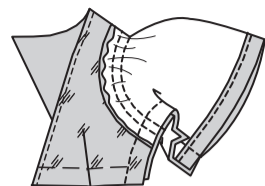
Stecken Sie den Ärmel auf die Armausschnittkante, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen.

Verteilen Sie die Kräuselnähte so an, dass sie in das obere Drittel des Ärmels passen; heften Sie. Nähen Sie.

Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin.



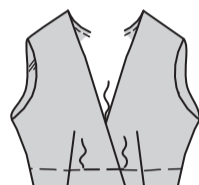
Stecken Sie die gesamte Unterarm- und Seitennaht, wobei die Armausschnittnähte übereinstimmen; steppen Sie.



ALLE MODELLE:

Auf der Außenseite das rechte Oberteil über das linke lappen, so dass die vordere Mitte übereinstimmt und die Schnittkanten gerade sind. Heften Sie die unteren vorderen Kanten zusammen.

Auf der Innenseite das rechte Oberteil unsichtbar mit der Hand an das linke heften, 2 cm oberhalb der unteren Schnittkanten.

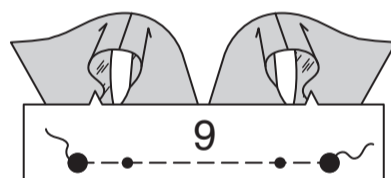


BUND

MODELLE D, E:

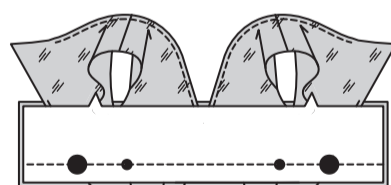
Rechts auf rechts und mit gleichmäßigen Schnittkanten heften Sie ein Teil des BUNDS (9) an die untere Kante des Oberteils, wobei vordere Mitte und die großen Punkte übereinstimmen und die kleinen Punkte an den Seitennähten liegen.

Das verbleibende Bundteil wird als Besatz verwendet.



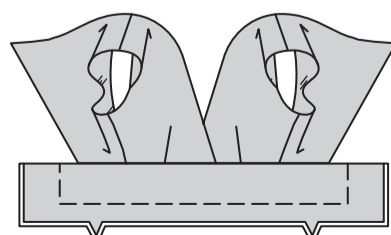
Stecken Sie den Besatz rechts auf rechts und mit gleichmäßigen Schnittkanten auf den Bund (über dem Oberteilfutter), wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen.

Nähen Sie die Kante mit den kleinen und großen Punkten.



Bügeln Sie den Bund und den Besatz vom Oberteil weg; bügeln.

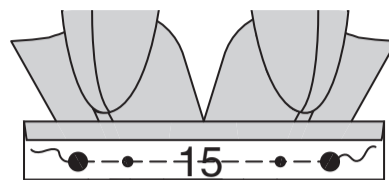
Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



MODELL F:

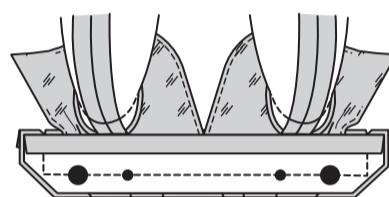
Bügeln Sie unter 6 mm an der langen, nicht markierten Kante beider Teile des BUNDS (15). Rechts auf rechts heften Sie ein Teilstück an die untere Kante des Oberteils, wobei die vordere Mitte und die großen Punkte übereinstimmen und die kleinen Punkte an den Seitennähten liegen.

Das verbleibende Bundteil wird als Besatz verwendet.



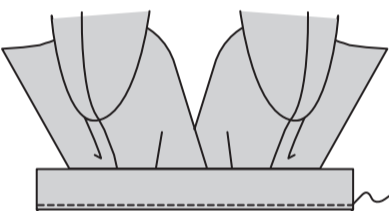
Stecken Sie den Besatz rechts auf rechts und mit gleichmäßigen Schnittkanten auf den Bund (über dem Oberteilfutter), wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Seiten- und Unterkanten, lassen Sie dabei die gebügelten Kanten offen und achten Sie darauf, dass die freien Kanten des Oberteils nicht mitgefasst werden.

Beschneiden Sie die Ecken.



Wenden Sie den Bund auf die rechte Seite.

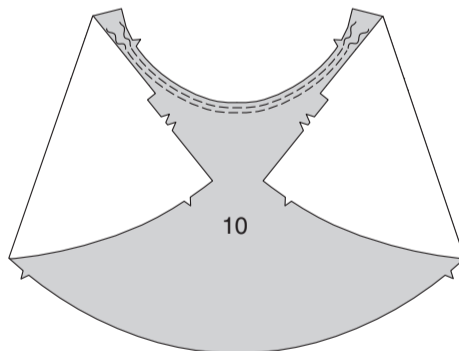
STEPPEN Sie die gebügelten Kanten des Bunds und des Besatzes zusammen **KNAPPKANTIG**.



ROCK

MODELL D:

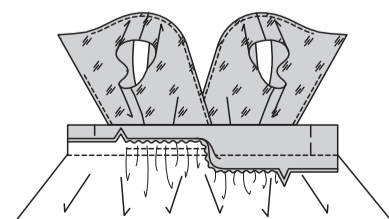
REIHEN Sie die obere Kante des ROCKS (10) zwischen den Kerben **EIN** und nähen Sie entlang der 6 mm Nahtlinie und 3 mm innerhalb der Nahtzugabe.



Stecken Sie den Rock rechts auf rechts und mit gleichmäßigen Schnittkanten an die untere Kante des Bunds, wobei die vordere Mitte und die Kerben übereinstimmen.

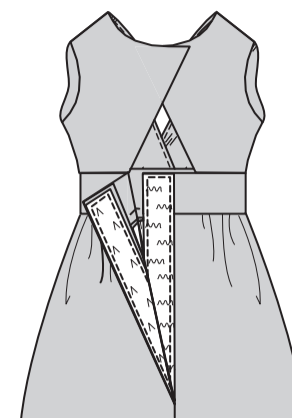
Verteilen Sie die Kräuseln, damit sie passen; heften Sie. Nähen Sie.

Bügeln Sie den Rock weg vom Band.



Schneiden Sie ein Stück Klettband mit einer Länge von 8.3 cm zu.

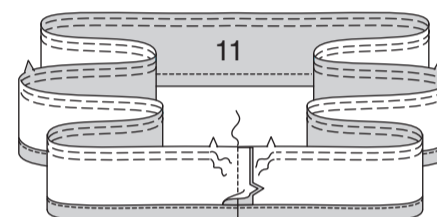
Bringen Sie das Band an und nähen Sie die hintere Mittelnaht des Rocks wie bei Kleid A und B - siehe Schritte 13 und 14.



Nähen Sie die Enden der RÜSCHE(11).

Nähen Sie einen 1.3 cm **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante.

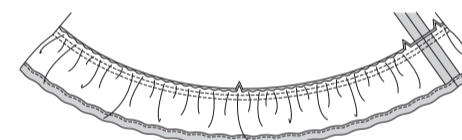
REIHEN Sie die obere Kante zwischen den Kerben wie beim Rock **EIN**.



Stecken Sie die Rüsche auf die untere Kante des Rocks, wobei die Mitten und die Kerben übereinstimmen.

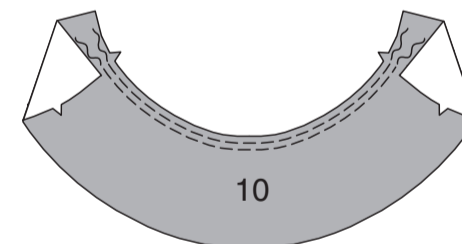
Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie. Nähen Sie.

Bügeln Sie die Rüsche nach außen, bügeln Sie die Naht zum Rock hin.



MODELL E:

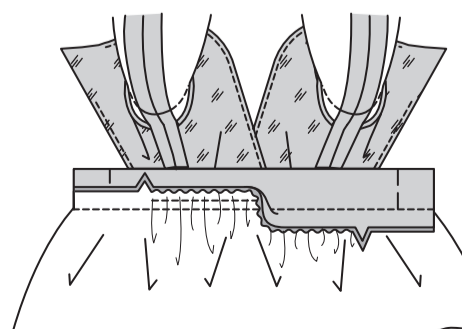
REIHEN Sie die obere Kante des ROCKS (10) zwischen den Kerben **EIN** und nähen Sie entlang der 6 mm Nahtlinie und 3 mm innerhalb der Nahtzugabe.



Stecken Sie den oberen Rock rechts auf rechts und mit gleichmäßigen Schnittkanten an die untere Kante des Bunds, wobei die vordere Mitte und die Kerben übereinstimmen.

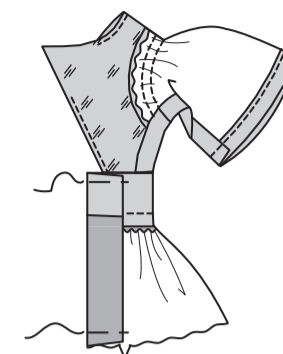
Verteilen Sie die Kräuseln, damit sie passen; heften Sie. Nähen Sie.

Bügeln Sie den Rock weg vom Band.



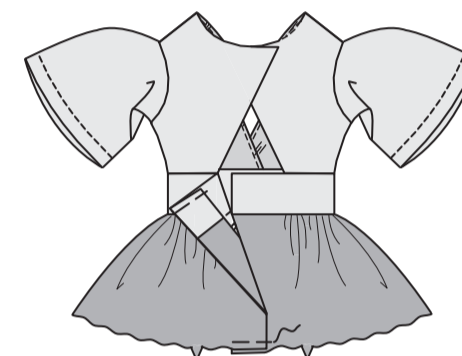
Wenden Sie die linke hintere Öffnungskante entlang der hinteren Mitte nach innen; bügeln.

Heften Sie entlang der oberen und unteren Kante.



Lappen Sie das linke untere Rückenteil des Rocks über das rechte Rückenteil, so dass es mit der hinteren Mitte übereinstimmt.

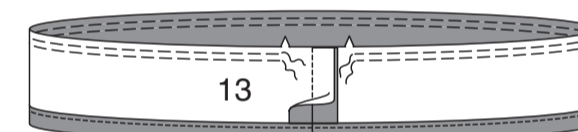
Heften Sie über die Unterkanten des Rückenteils.



Nähen Sie die Enden der RÜSCHE(13).

Nähen Sie einen 1.3 cm **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante.

REIHEN Sie die obere Kante zwischen den Kerben wie beim Rock **EIN**.

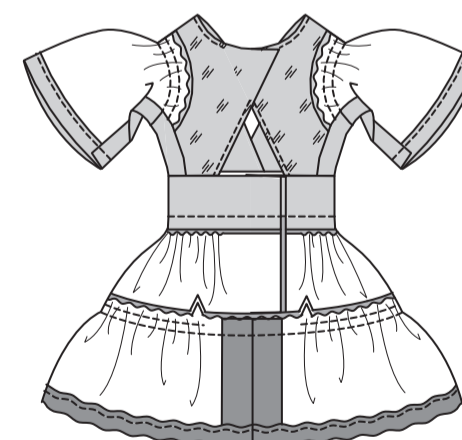


Stecken Sie die Rüsche auf die untere Kante des Rocks, wobei die Mitten und die Kerben übereinstimmen.

Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie.

Nähen Sie.

Bügeln Sie die Rüsche nach außen, bügeln Sie die Naht zum Rock hin.



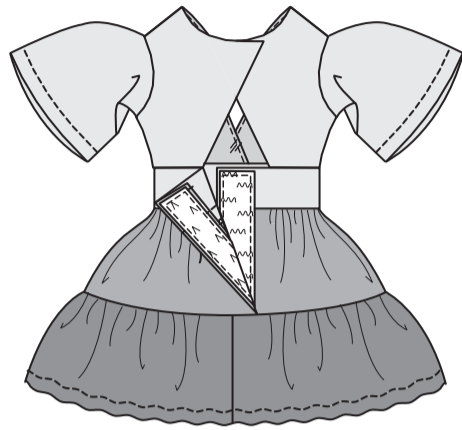
Schneiden Sie ein Stück Klettband mit einer Länge von 5 cm zu.

Schneiden Sie das Band der Länge nach in zwei Hälften. Trennen Sie das Band ab.



Stecken Sie das steife Teil auf der Innenseite an der linken hinteren Öffnungskante fest, wobei die Außenkante wie gezeigt entlang der gebügelten Kante verläuft. Nähen Sie fest.

Stecken Sie das weiche Teil auf der Außenseite an der rechten hinteren Öffnungskante fest, wobei die Außenkante wie gezeigt entlang der Schnittkante liegt. Nähen Sie fest.

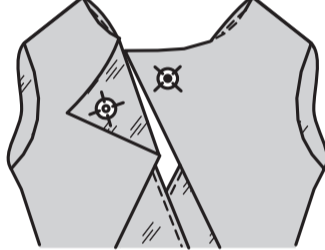


ABSCHLUSS

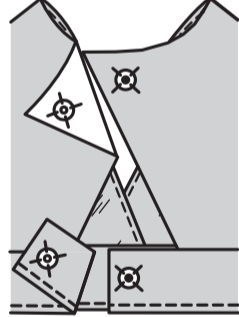
MODELLE D, E:
Lappen Sie die linke Halskante über die rechte, so dass sie mit der hinteren Mitte übereinstimmen. Markieren Sie die Position der Druckknöpfe. Nähen Sie Druckknöpfe an den Markierungen.

MODELL F:
Lappen Sie die linke Halskante und den Bund auf die rechte Seite, so dass sie mit der hinteren Mitte übereinstimmen. Markieren Sie die Position der Druckknöpfe. Nähen Sie Druckknöpfe an den Markierungen.

MODELL D, E:



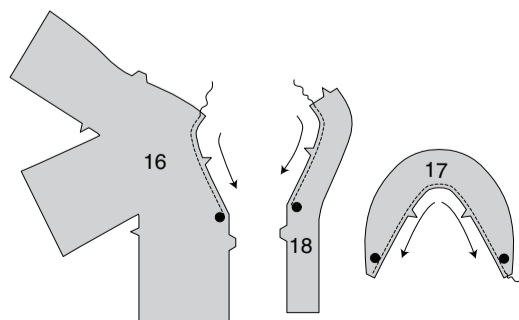
MODELL F:



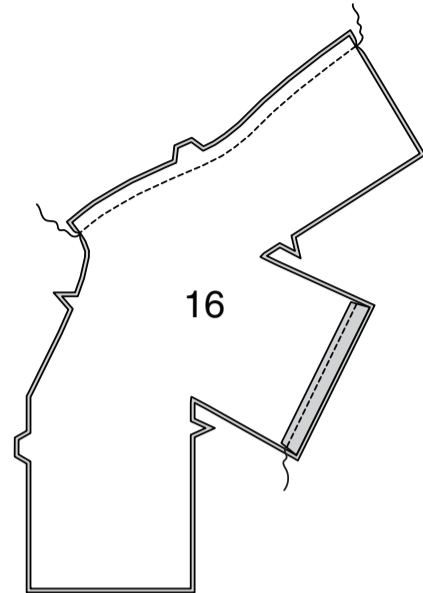
JACKE G

JACKE

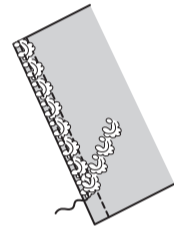
STEPHEN Sie die Halsausschnittkante der JACKE (16), des BESATZES (18) und des KRAGENS (17) 3 mm von den Schnittkanten entfernt in Richtung der Pfeile **FEST**. (Die Steppnaht wird in den folgenden Abbildungen nicht gezeigt.)



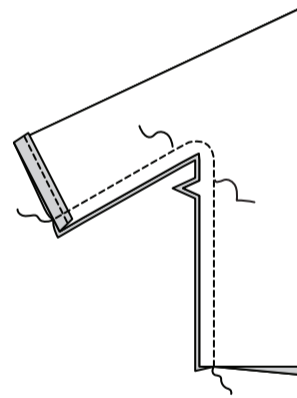
Nähen Sie die Rückenteile an der hinteren Mittelnahnt zusammen. Nähen Sie einen 1.3 cm **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Ärmels, wenden Sie 6 mm zweimal nach innen.



OPTIONAL - Nähen Sie die Borte an die Unterkante des Ärmels.

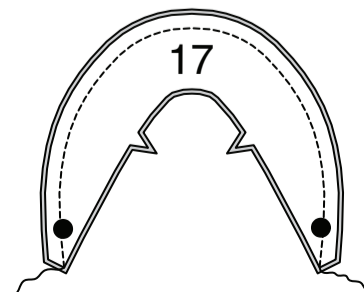


Stecken Sie die gesamte Unterarm- und Seitennaht fest; steppen Sie. **VERSTÄRKEN** Sie die Naht entlang der Kurven. Schneiden Sie Kurven ein, falls erforderlich.



KRAGEN

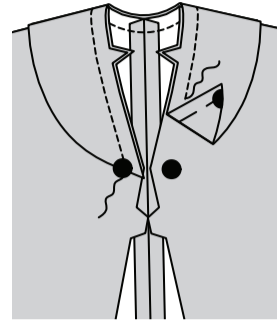
Stecken Sie die Kragenteile zusammen, sodass die Schnittkanten bündig abschliessen. Nähen Sie, lassen Sie dabei die eingekerbte Kante offen und achten Sie darauf, den Stoff nicht zu dehnen. Schneiden Sie Kurven ein, falls erforderlich.



Wenden Sie den Kragen; bügeln Sie.

Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

Heften Sie den Kragen an der Außenseite an den Halsausschnitt der Jacke, wobei die rückwärtige Mitte und die großen Punkte übereinstimmen.



BESATZ

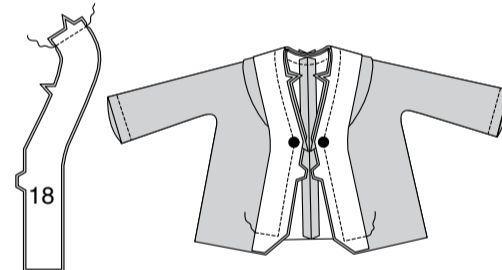
Nähen Sie die hintere Mittelnahnt der Besatzteile. Wenn Sie möchten, versäubern Sie die äußere, nicht eingekerbte Kante des Besatzes mit einem Zickzackstich oder mit der Overlock über die Naht.

Stecken Sie den Besatz rechts auf rechts und mit gleichmäßigen Schnittkanten auf die Jacke, wobei die rückwärtige Mitte und die großen Punkte übereinstimmen.

Nähen Sie die Unterkanten 1.3 cm von der Schnittkante entfernt, schwenken Sie dabei an den Ecken und nähen Sie entlang der 6 mm Nahtlinie an den Vorder- und Halskanten.

Beschneiden Sie die Ecken.

Schneiden Sie Kurven ein, falls erforderlich.

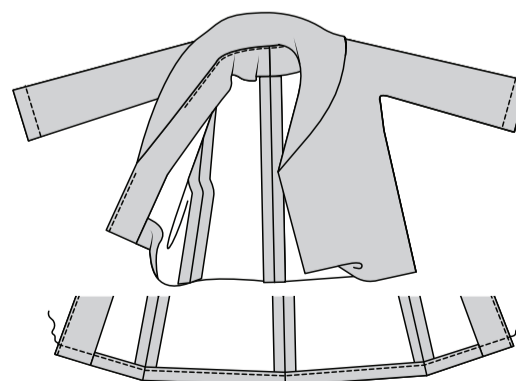


STEPHEN Sie den Besatz so weit wie möglich **UNTER**.

Wenden Sie den Besatz nach innen.

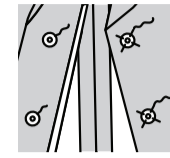
Bügeln, bügeln Sie dabei den Saum nach oben.

Nähen Sie einen 1.3 cm **SCHMALEN SAUM** zwischen den Öffnungskanten.

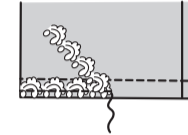


ABSCHLUSS

Nähen Sie Druckknöpfe an der Unterseite des rechten Vorderteils und an der Außenseite des linken Vorderteils an kleinen Punkten an, wie gezeigt. Nähen Sie die Knöpfe oder Perlen auf das rechte Vorderteil über den kleinen Punkten.



OPTIONAL - Stecken Sie die Borte an die untere Kante der Jacke, schneiden Sie die Enden der Borte passend zu ODER drehen Sie die Enden an den Kanten der vorderen Öffnung um. Nähen Sie fest.

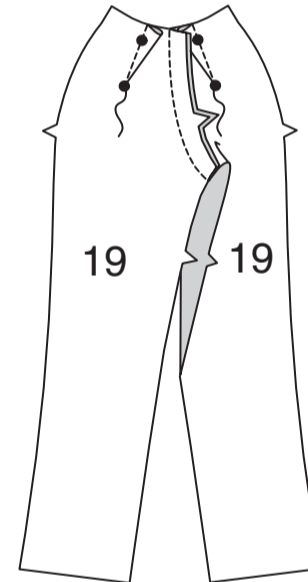


HOSE H

Nähen Sie den flachen **ABNÄHER** in jedem **VORDERTEIL** (19), bringen Sie dabei die gestrichelten Linien und kleinen Punkte zusammen; bügeln Sie zur Mitte.

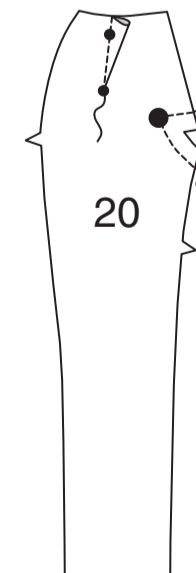
Nähen Sie die vordere Mittelnahnt der Vorderteile.

Schneiden Sie Kurven ein, falls erforderlich.



Zur Verstärkung des rechten **RÜCKENTEILS** (20) mit feinen Stichen entlang der Nahtlinie an der inneren Ecke nähen, dabei am großen Punkt drehen.

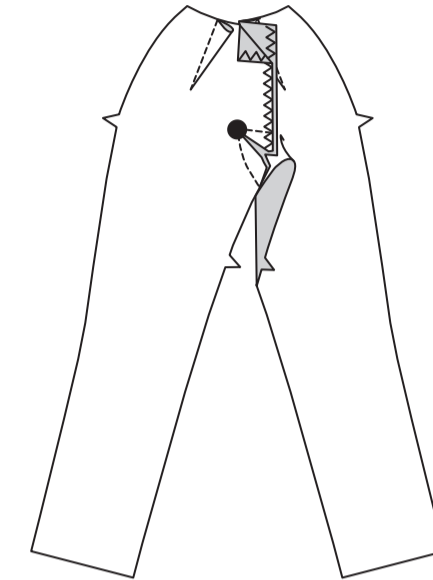
Machen Sie einen flachen **ABNÄHER** wie beim Vorderteil; bügeln Sie zur Mitte hin.



Um jede Verlängerung zu versäubern, nähen Sie mit Zickzack oder Overlock über die Schnittkante, wie gezeigt.

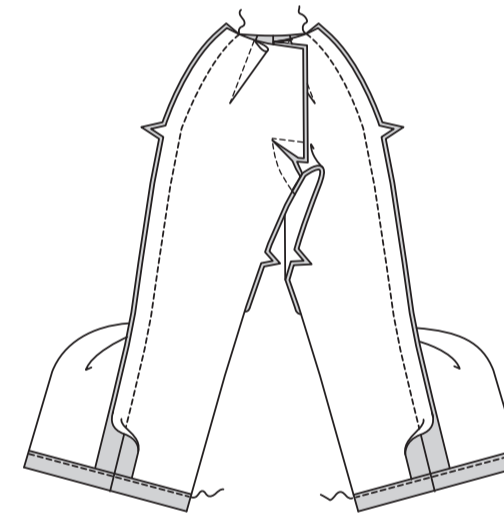
Nähen Sie die hintere Mittelnahnt der Rückenteile unterhalb des großen Punktes.

Schneiden Sie die Nahtzugabe des rechten Rückenteils an der Verstärkungsnaht am großen Punkt ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Naht schneiden.



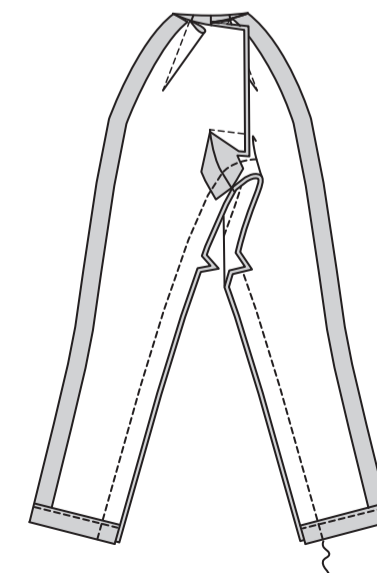
Nähen Sie das Rückenteil an den Seiten an das Vorderteil.

Nähen Sie einen 1.3 cm **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante, wenden Sie 6 mm zweimal nach oben.



Bügeln oder öffnen Sie die Schrittnähte.

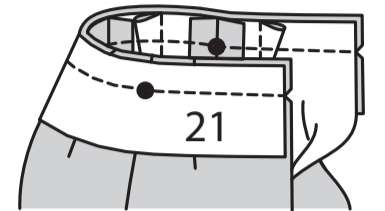
Nähen Sie die inneren Beinnähte, wobei die Mittelnähte übereinstimmen.



BUND UND ABSCHLUSS

Stecken Sie den **BESATZ** (21) rechts auf rechts und mit geraden Schnittkanten auf die obere Kante der Hose und platzieren Sie kleine Punkte an den Seitennähten, wobei die Mitten übereinstimmen. Nähen Sie die Taillennaht.

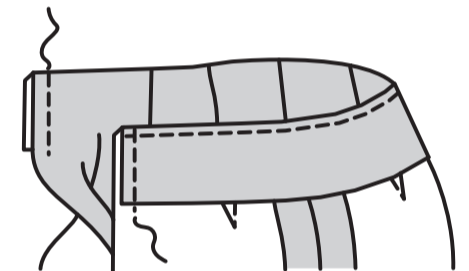
STEPHEN Sie den Besatz **UNTER**.



Wenden Sie den Besatz nach innen; bügeln Sie.

Nähen Sie 3 mm von den hinteren Schnittkanten entfernt.

Wenn Sie möchten, **HEFTEN** Sie die untere Kante des Besatzes an die Nähte.



Nähen Sie die Druckknöpfe an den kleinen Punkten auf dem Rückenteil fest, wie gezeigt.

